




---

---

---

---

---

---

---

---

KT | KNYRIM.TRIEB  
RECHTSANWÄLTE

**HAFTUNGS- UND RISIKOMINIMIERUNG NACH DER DSGVO**

RAA Dr. Tobias Tretzmüller, B.A.  
**Knyrim Trieb Rechtsanwälte Wien**  
5.5.2017  
11:45 – 12:30 Uhr

---

---

---

---

---

---

---

---

Von der gefährlichen Raubkatze...

---

---

---

---

---

---

---

---

...zum gebändigten Wegbegleiter.

---

---

---

---

---

---

---

---

**Agenda**

**1. Haftungsrisiken**

- 1.1. Geldbußen nach Art 83 DSGVO
- 1.2. Schadenersatz nach Art 82 DSGVO
- 1.3. Zivilprozessrechtliche Geltendmachung
- 1.4. Sonstige Anspruchsgrundlagen

**2. Risikominimierung**

- 2.1. Strafzumessungsgrund nach Art 83 Abs 2 lit c) DSGVO
- 2.2. Interne Haftungsbeschränkung
- 2.3. Datenschutz durch Technik nach Art 25 Abs 1 DSGVO
- 2.4. Datenschutz durch Voreinstellungen nach Art 25 Abs 2 DSGVO
- 2.5. Risikominimierung durch Zertifizierungsverfahren

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**

1.1. Geldbußen nach Art 83 DSGVO

- Geldbuße von bis zu **10 000 000 EUR** oder im Falle eines Unternehmens **2 % des weltweit erzielten Jahresumsatzes** des vorangegangenen Geschäftsjahres in Fällen von Verstößen, welche in **Art 83 Abs 4 DSGVO** genannt sind.
- Geldbuße von bis zu **20 000 000 EUR** oder im Falle eines Unternehmens **4 % des weltweit erzielten Jahresumsatzes** des vorangegangenen Geschäftsjahres in Fällen von Verstößen, welche in **Art 83 Abs 5 DSGVO** genannt sind.
- Art 58 Abs 2 DSGVO sieht die Möglichkeit der **Verwarnung** vor (ErvGr 148).
- **Wer haftet eigentlich?**

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
**1.2. Geldbußen nach Art 83 DSGVO**

- Der **Unternehmensbegriff** ist sowohl hinsichtlich der Berechnung der Höchststrafe, als auch hinsichtlich der Zurechnung des Datenschutzverstößes maßgeblich.
- Für den Unternehmensbegriff ist der **konzernrechtliche Unternehmensbegriff** heranzuziehen (ErwGr 150).
- Maßgeblich ist daher, ob Einheit **autonom entscheiden** kann. Dies wird dann nicht der Fall sein, wenn diese Einheit vor allem wegen wirtschaftlichen und rechtlichen Bindungen im Wesentlichen die Weisungen des herrschenden Unternehmens zu befolgen hat (EuGH vom 14.7.1972, C-48/69).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
**1.2. Schadenersatz nach Art 82 DSGVO**

- **Schadenersatzanspruch** umfasst:
  - **Materiellen Schaden:** Wird sowohl den positiven Schaden als auch den entgangenen Gewinn umfassen (ErwGr 146: „Die betroffenen Personen sollten einen **vollständigen und wirksamen Schadenersatz** für den erlittenen Schaden erhalten.“)
  - **Immateriellen Schaden:** Bei jedem Verstoß gegen die DSGVO! Die bisherigen Beschränkungen (öffentlich zugängliche Verwendung; Daten ISd § 18 Abs 2 Z 1 bis 3 DSGVO 2000; Verletzung schutzwürdiger Geheimhaltungsinteressen; Bloßstellung ISd § 7 MedienG) für diesen Anspruch (§ 33 DSGVO 2000) fallen weg.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
**1.2. Geldbußen nach Art 83 DSGVO**

- Wie streng wird die **DSB** vorgehen?
- **Darf** die DSB überhaupt derartige **Geldbußen verhängen** (VfGH vom 29.11.1995, AZ: G 115/93)?
- Sofern es sich um einen verbunden Verarbeitungsvorgang handelt, gilt das **Absorptionsprinzip**. Ansonsten das Kumulationsprinzip.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
**1.2. Schadenersatz nach Art 82 DSGVO**

- **Wie ist der immaterielle Schadenersatz zu beziffern?**
  - OGH vom 17.12.2009, 6 Ob 247/08d - Immaterieller Schadenersatz aufgrund unzulässiger Eintragung in Warnliste: Immaterieller Schadenersatz von **EUR 750,00**.
  - OLG Wien vom 26.8.2015, 11 R 119/15y - Veröffentlichung von anrühigen Bildmaterials: Immaterieller Schadenersatz von **EUR 8.000,00**.
  - Dabei ist zu **berücksichtigen:** Verschuldensgrad des Schädigers, die Breitenwirkung, etwaige Gewinnerzielungsabsichten, präventive Gedanken und das Verhalten der betroffenen Person selbst.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
**1.2. Schadenersatz nach Art 82 DSGVO**

- **Schadenersatzrecht** wird an **Bedeutung zunehmen** und muss in der Beratung als erhebliche Risikofolge einer Datenschutzverletzung erwähnt werden. **Dieses Risiko besteht parallel zum Risiko einer Geldbuße**.
- **Achtung:** Risiko einer **Solidarhaftung** (Art 82 Abs 4 DSGVO) für Verfehlung des Vertragspartners.
- **Prüfung** des Auftragsverarbeiters (Art 28 DSGVO).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
**1.3. Zivilprozessrechtliche Geltendmachung**

- **Zur internationalen Zuständigkeit:**
  - Es sind die Gerichte jenes MS zuständig, in welchem der **Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter eine Niederlassung** hat. **Wahlweise** können die Klagen aber auch bei den Gerichten jenes MS erhoben werden, in dem die **betroffene Person ihren Aufenthaltsort** hat (Art 79 Abs 2 DSGVO).
  - Maßgeblich ist der Aufenthaltsort (und nicht der gewöhnliche Aufenthaltsort). Daher besteht (wahrscheinlich) die Möglichkeit eines **Forum Shoppings** (strittig).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
 1.3. Zivilprozessrechtliche Geltendmachung

**Zur nationalen, örtlichen Zuständigkeit:**

- Allgemeiner Gerichtsstand = Gewöhnlicher Aufenthalt = (Wohn-) Sitz der **beklagten Partei** (§ 65 JN).

**Aber welches Gericht ist örtlich zuständig wenn die Klage im MS des Aufenthaltsortes des Klägers eingebracht werden soll?**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
 1.3. Zivilprozessrechtliche Geltendmachung

**Zur nationalen, sachlichen Zuständigkeit:**

- Keine Eigenzuständigkeit der Landesgerichte für Zivilrechtssachen mehr.
- Mangels Eigenzuständigkeit richtet sich die **sachliche Zuständigkeit nach dem Streitwert**. Daher werden sich auch die BG mit dem Datenschutzrecht auseinandersetzen müssen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**1. Haftungsrisiken**  
 1.4. Sonstige Anspruchsgrundlagen

- Weitere mögliche **Anspruchsgrundlagen** bei einer **Datenschutzverletzung**:
- § 1328a ABGB „Recht auf Wahrung der Privatsphäre“:**  
 Im Falle einer erheblichen Verletzung der Privatsphäre = Eine erhebliche Verletzung liegt vor, wenn Umstände aus der Privatsphäre in einer Weise verwertet werden, die geeignet sind den Menschen in der **Öffentlichkeit bloßzustellen**. Umfasst auch immateriellen Schaden.
- § 1041 ABGB „Verwendungsanspruch“:**  
 Wer ist Eigentümer der Daten? Vertretbare Meinung: Jener, der die Aufzeichnung der Daten beauftragt hat. **TIPP:** Regelung in den AGB, wer die Daten benutzen darf.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Haftungsminimierung**  
 2.1. Strafzumessungsgrund nach Art 83 Abs 2 DSGVO

**(Ausgewählte) Strafzumessungsgründe** nach Art 83 Abs 2 DSGVO (demonstrativ):

- Art 83 Abs 2 lit c) = **Getroffene Maßnahmen zur Minderung des entstandenen Schadens:**
- Art 83 Abs 2 lit d) = **Grad der Verantwortung** in Bezug auf Implementierung der **Art 25 bis 32 DSGVO**.
- Art 83 Abs 2 lit f) = **Zusammenarbeit** mit der **DSB**;
- Art 83 Abs 2 lit h) = Art und Weise, **wie DSB** vom Verstoß **Kenntnis** erlangt;
- Art 83 Abs 2 lit j) = **Einhaltung** von genehmigten Verfahrensregeln oder genehmigten **Zertifizierungsverfahren**;
- Art 83 Abs 2 lit k) = **weitere** erschwerende oder mildernde Gründe.

**Datenschutzkonformes Verhalten reduziert das Haftungsrisiko erheblich.**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Haftungsminimierung**  
 2.2. Interne Haftungsbeschränkung

**Interne Haftungsbeschränkung:**

- Im **Außenverhältnis** besteht gegenüber dem Geschädigten eine **Solidarhaftung** des Verantwortlichen und des Auftragsverarbeiters (Art 82 Abs 4 DSGVO).
- Im **Innenverhältnis** kann die Möglichkeit der Regresshaftung (Art 82 Abs 5 DSGVO) aber **eingeschränkt** werden.
- Möglichkeit der **Inanspruchnahme** auf Regress ist beschränkt auf verursachten **Anteil der Haftung** (Art 82 Abs 5 letzter Satz DSGVO).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Haftungsminimierung**  
 2.3. Datenschutz durch Technik nach Art 25 Abs 1 DSGVO

- Nach Art 25 Abs 1 DSGVO („**Privacy by design**“) hat der Verantwortliche **geeignete technische und organisatorische Maßnahmen** zu treffen, die dafür ausgelegt sind, die Daten wirksam zu schützen:
- Bsp** für konkrete Maßnahmen:
  - Pseudonymisierung;
  - Abschreckende interne Disziplinarordnung;
  - System der Datenwiederherstellung (Backups);
  - Anti-Viren-Software;
  - Mitarbeiterschulungen;
  - Physische Sicherheitsmaßnahmen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Haftungsminimierung** KT KNYRIM.TRIEB

**2.4. Datenschutz durch Voreinstellungen nach Art 25 Abs 2 DSGVO**

- Nach Art 25 Abs 2 DSGVO („Privacy by default“) hat der Verantwortliche geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass durch **Voreinstellungen** bloß für den Verarbeitungszweck erforderliche Datenverarbeitungen durchgeführt werden.
- ErwGr 78: „Hersteller der Produkte sollten...ermutigt werden, das **Recht auf Datenschutz bei der Entwicklung und Gestaltung...zu berücksichtigen**“.

www.kt.at 20

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**2. Haftungsminimierung** KT KNYRIM.TRIEB

**2.5. Risikominimierung durch Zertifizierungsverfahren**

- Haftungsminimierung durch **Zertifizierung (iSd Art 42 DSGVO)**:
  - Verantwortungen des Verantwortlichen = Art 24 Abs 3 DSGVO;
  - Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen = Art 25 Abs 3 DSGVO;
  - Gewährleistung der hinreichenden Garantien durch den Auftragsverarbeiter** = Art 28 Abs 5 DSGVO;
  - Sicherheit der Verarbeitung = Art 32 Abs 3 DSGVO.
- Zertifikate können als „Faktor“ bzw als „Gesichtspunkt“ für die Einhaltung der DSGVO herangezogen werden = **kein „Persilschein“**.
- Selbiges kann durch **Verhaltensregel** (Art 40 DSGVO) erzielt werden.

www.kt.at 20

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Zusammenfassung** KT KNYRIM.TRIEB

- Neben dem Risiko von **Geldbußen** besteht auch das Risiko von zivilrechtlichen **Schadenersatzklagen**;
- Regressansprüche** können durch interne Haftungsregelungen **beschränkt** werden;
- Datenschutzkonformes Verhalten** reduziert das Haftungsrisiko erheblich.

www.kt.at 21

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

RAA Dr. Tobias Tretzmüller, B.A.  
Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG  
1060 Wien, Mariahilfer Straße 89a  
Tel. +43/1/9093070, Fax +43/1/9093639,  
Email [tt@kt.at](mailto:tt@kt.at)  
[www.kt.at](http://www.kt.at)

www.kt.at 22

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Das Team von Knyrim Trieb Rechtsanwälte OG** KT KNYRIM.TRIEB



www.kt.at 23

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---